

Einen Erfolg: „Troß Frenssens Jörn Uhl innerhalb 6 Monaten 1000 Exemplare verkauft“ erzielte und erscheint in Kürze in 2ter splendorer ausgestatteter Auflage (2tes Tausend): * * * * *

In der Waldmühle.

Roman von FEDOR SOMMER.

15¹/₂ Bogen stark, mit illustr. Umschlag, geheftet 2 *M.*, elegant gebunden 2 *M.* 75 *S.*, mit 25⁰/₁₀₀ in Rechnung, 30⁰/₁₀₀ bar und 13/12, 2 Probe-Exempl. mit 40⁰/₁₀₀ bar.

Der vorliegende Roman behandelt die Herzens- und Amts-Geschichte eines jungen Lehrers, spielt im schönsten Teile des schlesischen Vorgebirgslandes und führt eine Überfülle im Aussterben begriffener schlesischer Kleinstadt-Typen in photographischer Treue vor. Eine äusserst spannende, psychologisch begründete Handlung, packende Naturschilderungen, die mit Leidenschaft durchtränkte Natur der Heldin und der innerlich vertiefte Konflikt mit ihrer eigenen Tochter, das Eingreifen von Personen aus der Schicht des schlesischen Landvolkes, die an die besten Gestalten **Gerhard Hauptmanns** erinnern: das alles wird dem Roman zahlreiche Leser in der Allgemeinheit des Publikums verschaffen.

Aufsehenerregend hat der Roman aber in **Lehrerkreisen** gewirkt.

Anbei einige Urteile der Presse zum 1. Tausend:

Vom Fels zum Meer: Sommers Roman ist ein im besten Sinne männliches Buch und **gediegene Heimatkunst**. . . . Der wahre Wert des Romans liegt in der **Auffassung des Dichters** und in seiner **Schilderung des Schlesischen Kleinstadtlebens**. Die **Zeichnung** ist so richtig, dass man das lebendig Wahre stets mit zwingender Deutlichkeit fühlt. Und diese **zwingende Linienführung** verrät das **Künstlertum des Erzählers**. — Sommers Art ist **grunddeutsch**. Von den klassisch-deutschen Erzählern: den Goethe, Jean Paul, Raabe, Frenssen, die alle den epischen Zug ins Breite und Idyllische haben, unterscheidet sich S. durch eine **Bewegtheit** und **Knappheit**, die ihn in das Gebiet des Dramatischen zu weisen scheint. (Frieda Freiin von Bülow.)

Schlesische Zeitung: Mit vollendeter Sachkenntnis wird hier das Leben eines Lehrers in einer kleinen Stadt dargestellt. Ein **Kabinetstück feinsten Charakterisierungskunst** ist die Figur des Schulinspektors, des Superintendenten. — Mit demselben Geschick wie die Menschen weiss der Verfasser die Natur und die Landschaft zu schildern. Und die Natur ist in ihm nicht tot, sie **belebt sich**, sie spielt in die Geschehnisse der Menschen hinein, sie erzählt alte Geschichten, deren Romantik mit den Gefühlen der heute Lebenden zusammenklingt. . . . **Alles in allem: S. hat un ein prächtiges Buch geschenkt, das nicht nur von Lehrern und Schlesiern gelesen zu werden verdient, sondern überall da, wo echte Poesie noch offene Herzen findet.** (Dr. B.)

Das literarische Echo: Der Roman sichert sich Beachtung durch eine haltbare Kette fesselnder Ereignisse im Leben eines jungen Lehrers. So sehen wir den **Helden der Geschichte nicht nur um eine, sondern um die Lebenserfahrung reicher vor uns stehen**; er ist durch eine von Hass und Liebe, Anfechtung und Berechnung dramatisch bewegte Zeit gegangen. (Max Bittrich, Freiburg i. B.)

Sie können, namentlich in Lehrerkreisen, leicht Partien absetzen, wenn Sie dort subscribieren lassen. Subskriptionslisten mit obigen Urteilen stehen **gratis** zur Verfügung, ebenso **Prospekte** in beliebiger Anzahl zum Beilegen in Ihren Kontinuationen etc. Von der ersten Auflage haben einige Handlungen 50 und mehr Exemplare abgesetzt. Auch für **Leihbibliotheken** bildet das Buch eine **nutzenbringende** Erwerbung, da es viel begehrt werden wird.

Ich bitte um Ihre tätigste Verwendung und zeichne
Leipzig, den 15. Mai 1903.

hochachtungsvoll
Rob. Friese (Sep.-Cto.).

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Paul Baumanns Nachf. in Dessau:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Ill. Jub.-Ausg. 17 Bde. Liebhaberband! Wie neu! Tadellos erhalten!
Jugend. Jahrg. I—VII in einz. Nrn.
Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Jg. II—VII. IX—XV. Halblederbde. mit Rückentitel. Fast ungelesenes Privatexemplar! Sauber!
Vom Fels zum Meer. Oktober 1881—Sept. 1890, Okt. 1892—Sept. 1898.

Paul Baumanns Nachf. in Dessau ferner:
Halblederbde. m. R. T. Privatexplr.! Fast ungelesen!
Schorers Familienblatt 1891, 92, 93. Geb. Wie vorige!
Westermanns Monatshefte. Bd. 1—7. 14. 17—26. Geb. Wie vorige!
Daheim 1870 I. Qu., 77 I. Sem., 78, 1879, 83, 86, 87. Kplt. Geb. Wie vorige!
Über Land u. Meer. Bd. 9—13. 15. Geb. Gut erhalten!

Paul Baumanns Nachf. in Dessau ferner:
Linke, mod. Luftschiffahrt. Orig.-Leinenbd. Berlin 1903. 9 *M.* ord. Tadellos neu!
Tanera, Weltreise. Berlin 1903. Allg. Ver. f. Dt. Litt. Halbfzbd. Tadellos neu!
Rumpelt, Sicilien u. d. Sicilianer. Wie voriges!
Meyer, kulturgesch. Studien. Wie voriges!
Heinr. Kraft in Wiesbaden:
Petermanns Mittlgn. 1858/82 in Heften. Globus 1872/78 in Hftn., 1880/82 geb.